



Können Sie mir beim Sterben helfen?

Vom Umgang mit dem assistierten Suizid

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass sterbewillige Personen das Recht haben, Hilfe bei Dritten zu suchen und in Anspruch zu nehmen. Sterbewünsche spielen bei schweren Erkrankungen oft eine Rolle. Die meisten Landesärztekammern haben das strikte Verbot der Suizidbeihilfe aus den Berufsordnungen für Ärztinnen und Ärzte gestrichen; gleichzeitig hält die Bundesärztekammer jedoch daran fest: Hilfe zur Selbsttötung ist keine ärztliche Aufgabe. Bei einer Abstimmung im Juli 2023 fand keiner der beiden vorgelegten Gesetzentwürfe im Bundestag eine Mehrheit.

Der katholische Theologe Prof. Dr. Franz-Josef Bormann (Tübingen), der Psychiater und ehemalige Präsident der psychiatrischen Fachgesellschaft Prof. Dr. Thomas Pollmächer (München/Ingolstadt) und der Psychiater und Suizidbegleiter Priv.-Doz. Dr. Johann Friedrich Spittler (Bochum) stellen ihre unterschiedlichen Positionen im Umgang mit dem assistierten Suizid vor. In einer von Sümeyra Kaya (WDR Lokalzeit) moderierten Podiumsdiskussion bringen zusätzlich der Palliativmediziner Priv.-Doz. Dr. Martin Neukirchen und die evangelische Klinikseelsorgerin Simone Bakus (beide Universitätsklinikum Düsseldorf) ihre praktischen Erfahrungen ein.

live dabei:



Impulsvorträge und Podiumsdiskussion
Haus der Universität
Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

~~17.~~
18. Oktober 2023
18 bis 20 Uhr

KLINIK
seELSORGE



UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf
Klinisches Ethikkomitee